

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE: GRÜNDUNG EINER NACHHALTIGKEITSKOMMISSION

Eingereicht für die Sitzung vom 22. 9. 2016.

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- Parl. Initiative | Motion | Postulat | Interpellation | Anfrage
 Bericht | Abberufungsantrag | Auflösungsantrag | Vorstandsantrag
 Abänderungsantrag (zu _____)

AutorIn:

- SR-Mitglied | Vorstand | Fachschaft | Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Jochen Tempelmann (jg), Luc Brönnimann (glp)

Antrag:

Die SUB erhält eine neue ständige Kommission, welche sich mit Fragen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Ökologie und Umweltschutz beschäftigt und den Vorstand sowie den SR in diesen Bereichen berät und unterstützt. Für die Gründung dieser Kommission wird das SR-Geschäftsreglement wie folgt ergänzt:

Art. 23

1 Ständige Kommissioen sind:

- a) die Geschäftsprüfungskommission
- b) die Finanzkommission
- c) die Vorstandswahl-Kommission
- d) die Kommunikationskommission
- e) die Festkommission
- f) die Hochschulpolitische Kommission
- g) die Nachhaltigkeitskommission

Art. 27 sexies (neu)

- 1 Die Nachhaltigkeitskommission setzt sich aktiv in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ökologie und Umweltschutz ein. Die Kommission berät SR und Sub-Vorstand.
- 2 Die Kommission ist berechtigt dem SR Anträge zu unterbreiten.
- 3 Die Kommission setzt sich mindestens aus einem Vertreter des SUB-Vorstands zusammen. Die Mitgliederzahl ist unbeschränkt. Wählbar sind alle SUB-Mitglieder.

Begründung:

Die SUB beschäftigt sich bisher nur in einem eher geringen Ausmass mit Fragen der Nachhaltigkeit, der Ökologie und des Umweltschutzes. Dennoch sind dies Fragen, die vielen Studierenden am Herzen liegen und die für die Zukunft der Universität sowie der SUB eine wichtige Rolle spielen. Einige Fragen sind sehr aktuell, so wird an der

Uni Bern bisher keine Diskussion zum Thema Divestment geführt, ein politisches wie ökologisches Thema, bei dem die SUB Stellung beziehen sollte. Um diesen Fragen mehr Gewicht zu verleihen, ist die Gründung einer Kommission, die für alle SUB-Mitglieder offen ist, die sinnvollste Lösung. Hiermit können Ideen in einem kleineren Rahmen effizient diskutiert werden und dann dem Rat vorgelegt werden. Gleichzeitig können Synergien ausserhalb des SR genutzt werden: So können beispielsweise der Nachhaltigsverein an der Uni BeNe oder andere ökologisch motivierte Studenten aktiv miteinbezogen werden.

Die Diskussion um Nachhaltigkeit, Ökologie und Umweltschutz wird sowohl SUB-intern wie auch an der Universität bisher nur in geringem Ausmass geführt – daher soll die Kommission an beiden Orten aktiv werden können. Somit ist gewährleistet, dass die Kommission die nötigen Spielräume für eine effiziente Umsetzung ihrer Ziele besitzt.

Beilage(n):

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:			Trakt:
Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis: